



ESCHATOLOGIE II

ODER DIE APOSTEL DER LETZTEN ZEITEN

„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.“
Mt 10,7

1. DIE LETZTEN ZEITEN

Wann sind die letzten Zeiten? Kurz vor dem Weltuntergang? 5 Jahre bevor die Atombombe explodiert oder 100 Jahre vor der letzten Eiszeit? Wisst ihr eigentlich, dass Gott ohne Schwierigkeiten radioaktive Strahlen unschädlich machen kann? Aber das nur nebenbei.

Die Lehre der Kirche sagt: *„Das Ende der Zeiten ist also bereits zu uns gekommen und die Erneuerung der Welt ist unwiderruflich schon begründet.“* (II Vat. Konzil, Lumen Gentium 7). Christus hat uns am Kreuz erlöst, durch seine Auferstehung jeden von uns lebendig gemacht und uns den Heiligen Geist gesandt. Damit haben die letzten Zeiten begonnen. Das Reich Gottes ist nahe und wenn wir den Heiligen Geist einladen uns zu erfüllen, dann leben wir in diesem Reich. Die Welt mit ihrer Politik, ihrer Wirtschaft, die Gesellschaft sind nicht die einzige Wirklichkeit. Es ist nicht einmal eine besonders großartige Wirklichkeit. Es gibt in unserem Leben, in allem was ist, noch eine andere Wirklichkeit. Weit größer, weit machtvoller und weit wirklicher. Sie ist immer gleichzeitig da und ihr ist die Wirklichkeit aller Ereignisse dieser Welt untergeordnet: Die Wirklichkeit des Himmelreiches!!!

Das sind die letzten Zeiten: Das Himmelreich ist nahe, die Erneuerung der Welt unwiderruflich begründet und der Heilige Geist ist bereit, jeden von euch zu erneuern um euch zu Aposteln zu machen.

2. DER KAMPF

Ihr könnt euch entscheiden: Entweder die Wirklichkeit dieser Welt an die erste Stelle setzen - dann heißt das, möglichst viel genießen, nicht an den Tod denken und schauen, dass man von der Sinnlosigkeit nicht eingeholt wird. Die

Mittel dazu kennt ihr – um mit einem Lied zu sprechen: *Sex and Drugs and Rock and Roll, is all my brain and body needs.*

Oder – ihr werdet zu Jüngern Christi und setzt die Wirklichkeit des Himmelreiches an die erste Stelle. Klingt langweilig, oder? Sicher nicht! Dieses Leben ist wunderbar, das Reich Gottes ist voller Freude. Und diese Freude durchströmt jeden einzelnen Tag in dieser Welt – aber, nicht einfach nur so, ohne jede Anstrengung.

Als echte Jünger sind wir zum Kampf gerufen! Gegen die Sinnlosigkeit – gegen das Böse in der Welt. Ihr seid übrigens nicht alleine in diesem Krieg. Eine starke Heerführerin leitet das Heer. Sie ist mit 12 Sternen bekrönt und hat den Mond zu ihren Füßen: Maria, die Mutter Gottes. Sie sammelt die Apostel der letzten Zeiten und bildet mit ihnen eine Armee, die für das Leben kämpft. Übrigens, wenn ihr eine Bewaffnung braucht, schaut mal bei Epheserbrief 6,10 in der Bibel nach.



3. DIE KENNZEICHEN DER APOSTEL

Es gibt verschiedene Wege, zu einem Apostel der letzten Zeiten zu werden. Allerdings, wenn ihr es werden wollt, müsst ihr auch wissen, woran man sie erkennt. Der hl. Ludwig Maria Grignon von Montfort (was für ein Name!), selbst ein großer Krieger für das Himmelreich, beschreibt sie etwas genauer:

Sie werden in ihrem brennenden Eifer für Gott überall das Feuer der Liebe entzünden. Sie werden wie scharfe Pfeile in der Hand der mächtigen Jungfrau sein. Sie werden im Herzen das Gold der Liebe, in ihrem Geist den Weihrauch des Gebetes und am Leib die Myrrhe des Opfers tragen (Erinnert das nicht an den Weltjugendtag in Köln?). Wie donnernde Wolken, die beim geringsten Hauch des Heiligen Geistes durch die Lüfte fliegen, sollen sie den Regen des Wortes Gottes und des ewigen Lebens verbreiten.



4. DIE ZEICHEN DES REICHES

„Geht und verkündet, das Reich Gottes ist nahe. Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzig rein, treibt Dämonen aus!“ Mt 10,7-8. Jesus sendet seine Jünger aus, um den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Ihr kennt mit Sicherheit diese Armen, die krank sind vor Sinnlosigkeit und Genuss, die durch die Sünde aussätzig sind, die tot sind, weil sie das ewige Leben nicht kennen, die vom Bösen gefangen sind und nicht frei kommen.

Wenn ihr Jesu Jünger werdet, seine Apostel der letzten Zeiten, so gibt er euch die Vollmacht. Betet, verkündet das Wort Gottes (allerdings muss man es dazu auch kennen), heilt die Kranken, lasst euch vom Heiligen Geist erfüllen und leiten. Gott wirkt mit Kraft in und durch Jugendliche. Diese Zeichen geschehen wirklich – auch in Deutschland und in Österreich. Wenn du es nicht glaubst,

besuche die Gebetskreise oder die Gemeinschaften, die dir helfen können ein Apostel zu werden.



Tipp: „Der Vater im Himmel wird den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten“ Lk 11,13. Bitte Gott aufrichtig und demütig um den Heiligen Geist. Das kann ganz einfach und formlos sein, aber ehrlich, und die Kraft von oben wird zu dir kommen. Bitte Jesus, dich zu einem Apostel zu machen, er wird dich auf den Weg führen und dich lehren. Wer es ganz eilig hat, sollte einfach Maria bitten, ihn in ihre Armee aufzunehmen.

Für die, die bereit sind, Apostel der letzten Zeiten zu werden, gibt es in unserem Haus in Warstein (E-Mail: warstein.berger@seligpreisungen.org) eine spezielle Ausbildung: die Schule der Jüngerschaft. Jugendliche und junge Erwachsene von 18 – 30 Jahren leben zwischen 4 – 9 Monaten bei uns im Haus um zum Jünger Christi ausgebildet zu werden. Das Programm ist Gebet und Evangelisation, Leben in Gemeinschaft, Bibel und Lehre. Einstiegsmöglichkeit: Februar und Oktober. Wer möchte kann auch gerne ein paar Tage zum „Schnuppern“ kommen.



„Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen.
Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“
Lk 12,49